

Neues Konzept: LTCE will kräftig wachsen

Verein wird professioneller / Großer Mitmachtag am Sonntag, 13. September

■ (Elmshorn/rs) Seit einem halben Jahr ist beim Lawn-Tennis-Club Elmshorn (LTCE) unter Führung von Dr. Ulrich Rubehn ein neuer Vorstand am Ruder – und der ist dabei, den Verein deutlich professioneller aufzustellen.

Die Pläne sind ehrgeizig: Mit der LTC-Agenda 2020 wollen die Verantwortlichen die Attraktivität des Clubs in allen Bereichen steigern – und die Mitgliederzahl innerhalb von zwei Jahren von derzeit stabilen 400 auf 500 steigern.

Die ersten Schritte sind eingeleitet. Mit dem früheren Leistungsspieler, Tennislehrer und heutigen Personal Trainer Stephan Jess (51) gibt es erstmals einen Geschäftsführer Sport mit festen Bürozeiten mittwochs von 15 bis 19 Uhr auf der Anlage am Koppeldamm. Zum 1. Oktober stößt mit Janine Fichtenmeier (35) die Wunschtrainerin für die Jugend zum Team. Und mit verschiedenen Partnern werden Kooperationen angeschoben.

Ziel ist es, im Breitensport zu wachsen und darüber auch wieder in der Spitze zuzulegen, um mit den 1. Herren und 1. Damen mittelfristig die Rückkehr in die Landesliga anzupfeilen. „Das geht nur, wenn



Sie stellen den neuen Weg vor: Vorsitzender Dr. Ulrich Rubehn (Mitte), Geschäftsführer Sport Stephan Jess (li.) und Pressewart Henning Martens.

Foto: Strandmann

viele anpacken“, sagt Rubehn. Aus diesem Grund sind aus dem Verein heraus mehrere Aktionsteams gebildet worden, die den Vorstand auf seinem Weg unterstützen. Die Rah-

menbedingungen sind günstig. Die energetische Sanierung der Hallen ist abgeschlossen, LEDs sorgen nun für perfektes Licht, und das Reetdachhaus ist komplett renoviert.

„MACH MIT... SPIEL TENNIS!“

Erste öffentlichkeitswirksame Aktion in der Regie des neu formierten LTCE ist ein großer Mitmachtag am Sonntag, 13. September.

„Mach mit... spiel Tennis!“ lautet das Motto, das zum Ausprobieren einlädt. Von 11 bis 15 Uhr steht auf der Anlage, Kaltenweide 101, Tennis zum Anfassen im

Mittelpunkt. Schläge werden vorgeführt und moderiert, und für die Anleitung stehen sechs Trainer und weitere Ansprechpartner bereit. Material wie Schläger wird gestellt.

Bei gutem Wetter wird draußen gespielt, bei Regen in den Hallen. Auch die Gastronomie ist selbstverständlich geöffnet.